

ZERTIFIKATSPROGRAMM GESUNDES FÜHREN



Finanziert von REACT-EU

Inhalte

„Gesundes Führen“ ist ein berufsbegleitendes, wissenschaftlich fundiertes und anwendungsorientiertes Zertifikatsprogramm. Ziel der Weiterbildung ist die Sensibilisierung von Führungskräften für das Thema psychische Gesundheit in einer sich verändernden Arbeitswelt. Neben dem Führen von Mitarbeitergesprächen, trainiert in realitätsnahen Rollenspielen mit Schauspieler:innen, werden die Teilnehmenden befähigt, gesundheitsfördernde Arbeitsstrukturen in ihren Organisationen und Teams zu etablieren.

Der proaktive und präventive Umgang mit mentaler Gesundheit am Arbeitsplatz hilft Unternehmen nicht nur, Kosten zu sparen, sondern ein attraktives Arbeitsumfeld für Mitarbeiter:innen zu schaffen, Mitarbeiter:innen zu binden und sich im Rahmen des Employer Branding als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren.

Zielgruppe

Geschäftsführende, Führungskräfte, Projektleiter:innen, HR-Verantwortliche oder Gründer:innen, sowie alle Personen, die mehr über das Thema psychische Gesundheit praxisnah erfahren wollen.

Akademische Verantwortung

Prof. Dr. Claudia Peus
Professur für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement, TUM
Dr. Anna Brzykcy
Lehrstuhl für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement, TUM

Warum dieses Programm?

Die Auswirkungen auf Kolleg:innen, Teams und Organisationen von psychisch belasteten Personen sind seit der Corona-Epidemie besonders spürbar in Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMUs) und weniger leicht zu kompensieren. Deshalb unterstützen wir mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds bayerische KMUs, die betriebliche Gesundheitsförderung zu stärken und somit die Zukunftsfähigkeit der Unternehmen zu steigern.

Dabei werden die Teilnehmenden von einem interdisziplinären Team aus Führungsforscher:innen, Psychotherapeut:innen und Mediziner:innen, das mit evidenzbasierten und praxiserprobten Hilfestellungen einen ganzheitlichen Überblick über das Thema gibt, begleitet. Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich mit Kolleg:innen aus verschiedenen Branchen sowie Fachleuten auszutauschen und somit ein wertvolles berufliches Netzwerk aufzubauen.

Zugangsvoraussetzungen

Teilnehmende sind idealerweise als Führungskraft tätig oder übernehmen Verantwortung für das Thema Mental Health in ihrer Expert:innen-Rolle (z.B. HR).

Bayerische KMUs werden mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds als Teil der Reaktion der Europäischen Union auf die COVID-19-Pandemie mit bis zu 50 Vollstipendien in 2023 unterstützt.



EUROPÄISCHE UNION
EUROPEISCHER SOZIALFONDS



REACT-EU
ALLE TEILE DER REAKTION DER UNION AUF
DIE COVID-19-PANDEMIE FINANZIERT

Kontakt & weitere Informationen



gesundes-fuehren@ill.tum.de
+49 89 289 26759

<http://go.tum.de/062024>



Über das TUM Institute for LifeLong Learning

Das TUM Institute for LifeLong Learning unterstützt internationale Fachexpert:innen und Führungskräfte aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft dabei, den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu begegnen. Dazu bietet das Institut innovative Weiterbildungskurse an und ermöglicht dadurch eine wissenschaftlich fundierte und technologiegestützte Fach- und Führungskräfteentwicklung.